

Monatsbericht der AGMV¹ für den Monat Oktober 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie den Monatsbericht der AGMV, in dem eine aktuelle Auswertung der Meldungen aus dem Masern- und Varzellensentinel aus dem Jahr 2009 bis zum Oktober vorgenommen wurde. Derzeit sind pro Monat ca. 900 bis 950 Meldepraxen (Pädiatrie, Allgemeinmedizin) im Masernsentinel aktiv sowie fast 600 Ärzte im Varzellensentinel.

Weitere Infos finden Sie unter www.agmv.de und www.rki.de.

Kurzfassung der Ergebnisse:

- **Masern (keine Veränderung zum Vormonat):** In diesem Jahr wurden der AGMV bis Oktober 2009 insgesamt 32 Masernverdachtsfälle gemeldet; darunter waren 5 laborbestätigte Masern von insgesamt 11 untersuchten Fällen. Die Positivenrate beträgt 2009 demnach bislang 45 Prozent.
- **Varizellen:** In diesem Jahr wurden der AGMV bis Oktober 2009 insgesamt 8.163 Varizellen-Neuerkrankungen gemeldet. Im gleichen Zeitraum 2008 waren es noch 11.691 Neuerkrankungen. Dies bedeutet einen Rückgang von ca. 30 Prozent.

Die Ergebnisse im Detail:

Masern-Sentinel: Insgesamt wurden 2009 bisher 32 Masernverdachtsfälle gemeldet; davon wurden 11 laboruntersucht, von denen 5 bestätigt wurden, bei 4 ist der Befund noch offen oder unklar, bei 2 wurden im Labor die Masern ausgeschlossen. Damit sind 30 Masernfälle im Zeitraum Januar bis August 2009 auswertbar. Im September und Oktober wurde kein Masernverdachtsfall gemeldet.

Varizellen-Sentinel: Insgesamt wurden 2009 bislang 8.163 Varizellen-Neuerkrankungen gemeldet, darunter 11 mit Varizellen in Zusammenhang stehende Komplikationen und 698 Varizellen bei Geimpften sowie 1.145 Herpes-Zoster-Fälle (davon 89 bei gegen Varizellen Geimpften). Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum war ein Rückgang der komplizierten Verläufe bei Varizellen-Neuerkrankungen von 29 auf 11 zu beobachten.

¹ Die AGMV (Arbeitsgemeinschaft Masern und Varizellen) ist eine gemeinsame Initiative des Robert Koch-Instituts (RKI) und der Impfstoffhersteller GlaxoSmithKline und Sanofi Pasteur MSD. Die wissenschaftliche Federführung liegt beim RKI, das keine finanziellen Zuwendungen von den Impfstoffherstellern erhält. Das Deutsche Grüne Kreuz (DGK) ist mit der Durchführung des Projektes beauftragt.

Im September 2009 wurden bislang 402 Varizellen-Neuerkrankungen (Tab. 1) gemeldet, darunter eine Komplikation, 20 mal Varizellen bei Geimpften sowie 102 Herpes-Zoster-Fälle (davon 9 bei gegen Varizellen Geimpften).

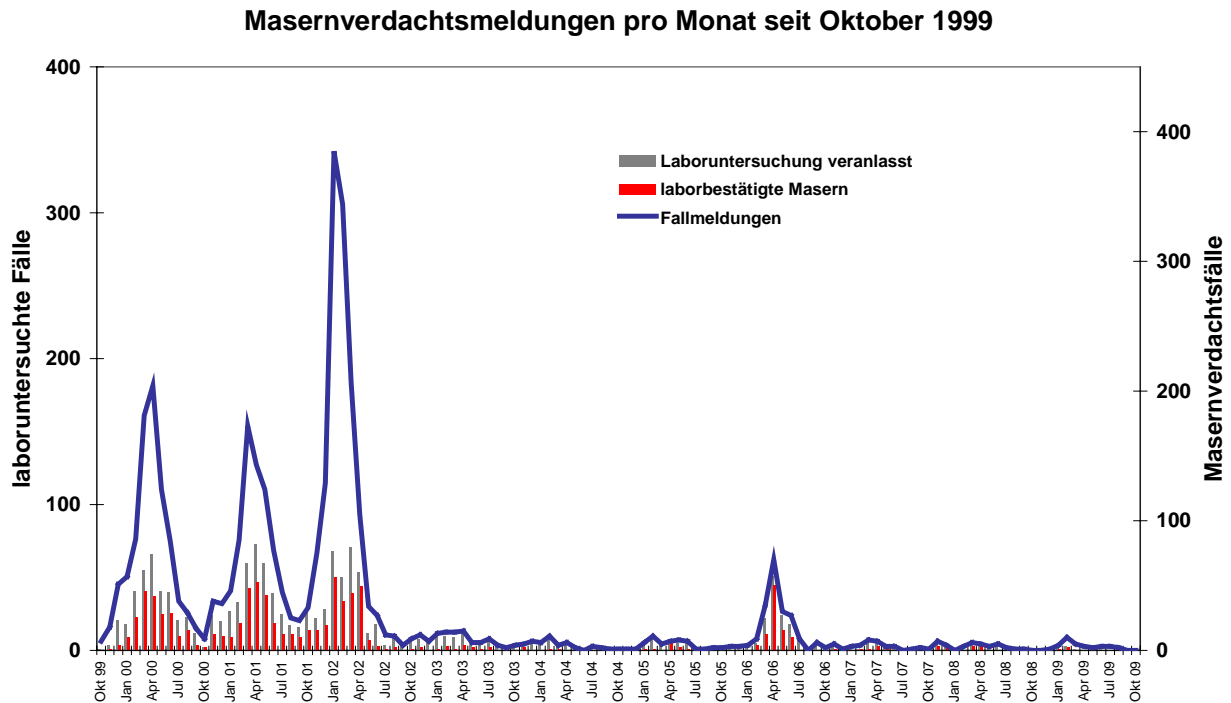


Abb.1: Masernmeldungen pro Monat im Sentinel

Tab. 1: Varizellen-Neuerkrankungen in den Bundesländern (monatliche Meldungen der AGMV-Praxen)

	Jan 09 - Okt 09		Oktober 09	
	Fälle	Meldepraxen	Fälle	Meldepraxen
Baden-Württemberg	1587	121	54	88
Bayern	1718	135	75	93
Berlin	507	37	40	29
Brandenburg	72	13	2	7
Bremen	216	10	3	5
Hamburg	166	10	1	6
Hessen	674	68	32	45
Mecklenburg-Vorpommern	79	25	3	15
Niedersachsen	475	72	20	46
Nordrhein-Westfalen	1371	158	97	112
Rheinland-Pfalz	336	44	10	33
Saarland	100	17	6	12
Sachsen	417	38	18	30
Sachsen-Anhalt	118	24	13	16
Schleswig-Holstein	163	33	7	18
Thüringen	164	26	21	17
Gesamt	8163	831	402	572

Von Januar bis Oktober 2009 wurden insgesamt 1.364 Einzelfallmeldungen erfasst, darunter 15 Neuerkrankungen bei ab 20-Jährigen, 7 Komplikationen bei Varizellen, 560 Fälle von Varizellen bei Geimpften (jeglicher Abstand zur Impfung) sowie 782 Zoster-Erkrankungen.

Entwicklung der Anzahl von Varizellen-Neuerkrankungen über die Meldejahre

Die folgende Abb. 2 zeigt die Entwicklung der Fallzahlen von Varizellen-Neuerkrankungen pro Monat bezogen auf die Anzahl der Meldepraxen. (Absolute Fallzahlen: 1. Meldejahr Apr05-Mrz06 32.569; 2. Meldejahr Apr06-Mrz07 21.384; 3. Meldejahr Apr07-Mrz08 16.846; 4. Meldejahr Apr08-Mrz09 12.414).

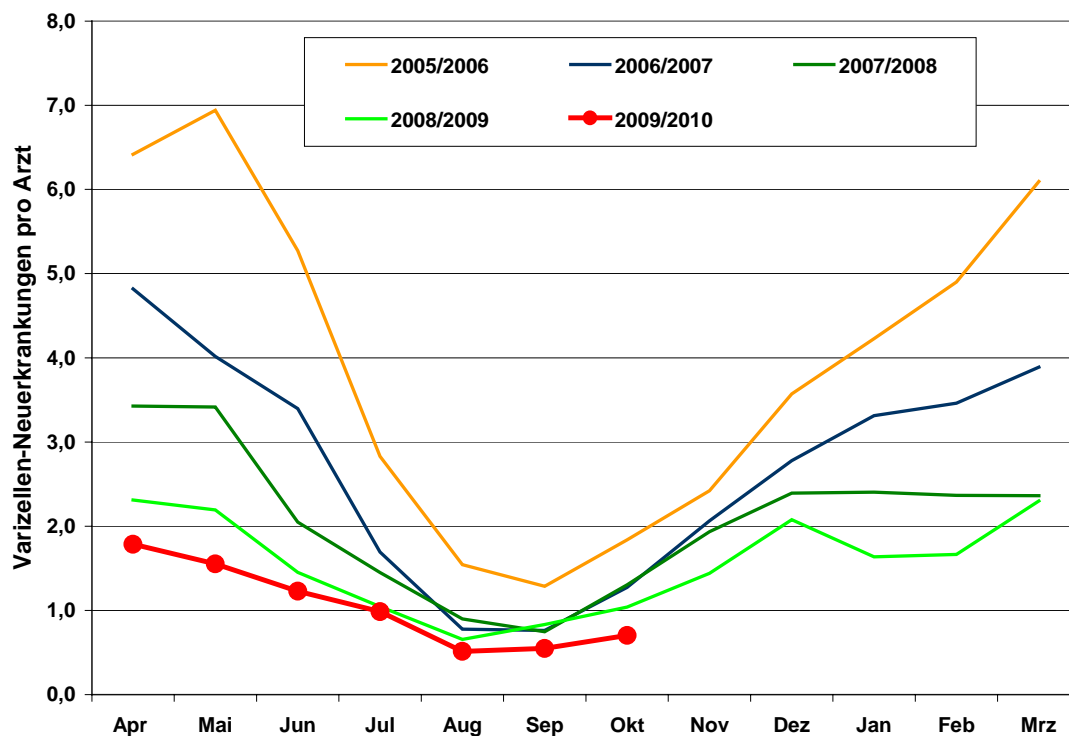


Abb. 2 Varizellenfälle pro Meldepraxis im Sentinel nach Saison

In vier aufeinanderfolgenden Saisons (jeweils April bis März des Folgejahres) sank die Zahl der pro Arztpraxis gemeldeten Varizellenfälle. Dieser Trend setzt sich auch im 5. Meldejahr fort.

Verabreichte Masern- und Varizellen-Impfungen pro Meldepraxis

Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Impfstoffgaben der jeweils 1. und 2. Impfdosis von masernhaltigen sowie von Varizellen-Mono- und MMRV-Kombinationsimpfstoffen innerhalb des Sentinels.

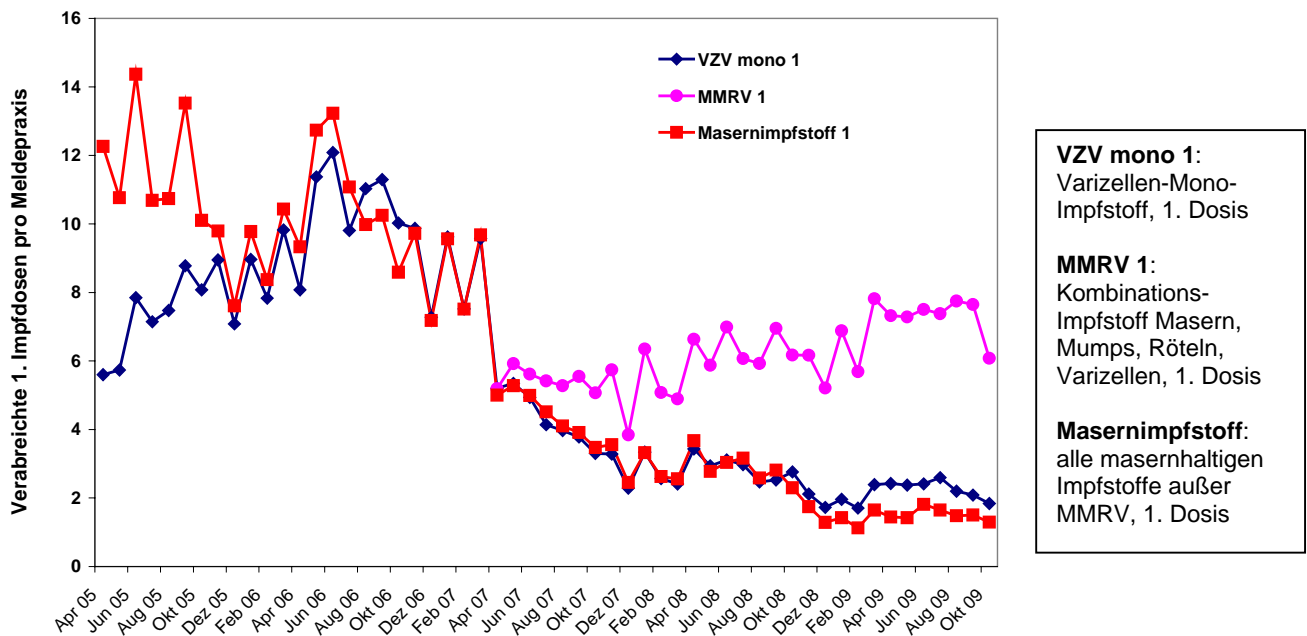


Abb. 3: Anzahl der verabreichten 1. Impfdosen pro Meldepraxis

Die kombinierte Masern-Mumps-Röteln-Varizellenimpfung (MMRV) fand seit Zulassung des Impfstoffes (Herbst 2006) bei den Sentinelärzten gute Resonanz und ersetzte zunehmend die Gabe von anderen masernhaltigen und monovalenten Varizellenimpfstoffen bei der ersten Impfdosis.

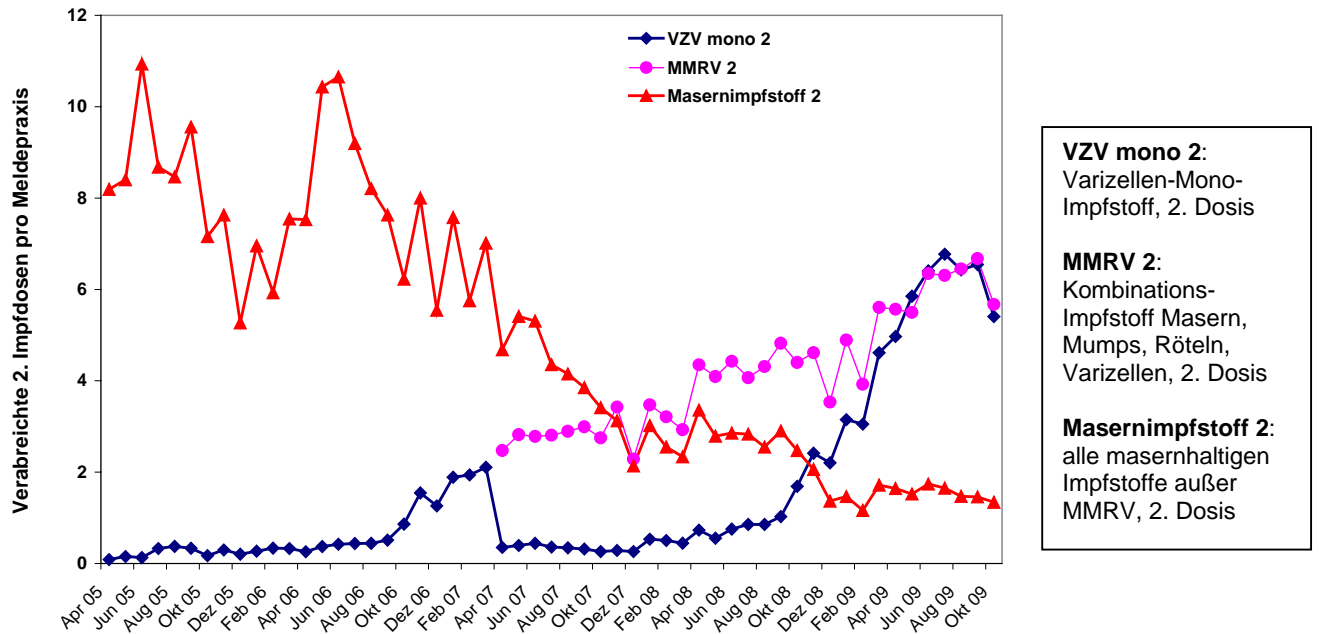


Abb. 4: Anzahl der verabreichten 2. Impfdosis pro Meldepraxis

Auch die zweite Impfdosis wurde von den Ärzten zunehmend mit MMRV-Kombinationsimpfstoff verabreicht. Seit der Zulassungsänderung für monovalente Varizellenimpfstoffe werden diese deutlich häufiger auch in zweiter Dosis als Nachholimpfung bei bereits 1 Mal geimpften Kinder gegeben.

Zoster

Im Rahmen des Sentinels werden neben Varizellen-Neuerkrankungen auch Herpes-Zosterfälle erfasst. Seit Aufnahme der Meldetätigkeit 2005 wurden insgesamt 6.961 Krankheitsfälle gemeldet; 2009 waren es bislang 1.145, davon waren 89 gegen Varizellen geimpft. In einer Detailauswertung der Daten ergibt sich bis heute kein Hinweis auf eine Häufigkeitsveränderung oder eine Verschiebung in den Altersgruppen.

Aktuelle Impfempfehlungen

Die Ständige Impfkommission STIKO am Robert Koch-Institut hat im Juli die neuen Empfehlungen veröffentlicht (Epidemiologisches Bulletin Nr. 30/2009). Die Gabe einer zweiten Dosis der Varizellenimpfung ist nun im Standardimpfkalender verankert. Demnach wird die erste Dosis wie bisher im Alter von 11 bis 14 Lebensmonaten verabreicht, die zweite zwischen 15 und 23 Lebensmonaten, parallel zur MMR-Impfung. Bei bisher nur einmal gegen Varizellen geimpften Kindern soll die zweite Dosis nachgeholt werden (Epidemiologisches Bulletin Nr. 32/2009, S. 328ff). Der Abstand zwischen den beiden Impfungen muss mindestens vier Wochen betragen. Die Fachinformationen der beiden Varizellen-Monoimpfstoffe weisen bereits seit August 2008 das 2-Dosen-Schema aus.

Stand: 16. Dezember 2009